

# Inhalt

Feminismus und Marxismus. Einleitung <i>Alexandra Scheele und Stefanie Wöhl</i>	7
<b>I Feministische Kapitalismuskritik</b>	
Selbstveränderung als gesellschaftliche Praxis <i>Frigga Haug</i>	24
Krise, Kritik und Kapitalismus Eine Orientierungshilfe für das 21. Jahrhundert <i>Nancy Fraser</i>	40
Was ist falsch am Kapitalismus und seiner Kritik? – Oder: Hatte Karl Marx vielleicht doch (nicht) recht? <i>Ingrid Kurz-Scherf</i>	59
<b>II Arbeit, Care und Soziale Reproduktion</b>	
Die sorgenfreie Gesellschaft Wert-Abjektion als strukturelle Herrschaftsform des patriarchalen Kapitalismus <i>Beatrice Müller</i>	84
Das Ganze der Arbeit revolutionieren! <i>Gabriele Winker</i>	102
Erwerbsarbeit und Emanzipation <i>Alexandra Scheele</i>	115
<b>III Ideologie und Kritik an den gesellschaftlichen Verhältnissen</b>	
Wissenschaft machen und kritische Haltung Aspekte feministischer und marxistischer Wissenschaftskritik <i>Tina Jung</i>	130
qf_m_rx_ anti-identitäre politische Artikulation und Handlungsfähigkeit <i>Susanne Lummerding</i>	145
Revolutionäre Visionen Das Subjekt und der Wille zum Sozialismus <i>Hanna Meißner</i>	159

#### **IV Regulation und Finanzialisierung**

Regulationstheorie. Ein Blick über den Tellerrand? <i>Fabienne Décieux und Luzie Sennewald</i>	174
Financialization and the Production of Gender and Class Relations <i>Adrienne Roberts</i>	187

#### **V Staatlichkeit und Reproduktionsregime**

Der Staat als geschlechtsspezifisches Gewaltverhältnis Eine (neo-)marxistisch-feministische Perspektive <i>Birgit Sauer</i>	202
„Intime Verhältnisse“ Eine gesellschaftstheoretische Erweiterung der Debatte um soziale Reproduktion <i>Julia Dück und Katharina Hajek</i>	218
Die Transformation von Staatlichkeit und Geschlechterverhältnissen im finanzierten Kapitalismus <i>Stefanie Wöhl</i>	232

Die Autorinnen	247
----------------	-----